

len, dem *Theater aan het Vrijthof* sowie der *Casa da Música*. Prägende Impulse erhielt er dabei durch die Zusammenarbeit mit renommierten Musikern wie Thomas Hoppe, Anthony Spiri und Kyoko Yonemoto. Neben seiner Konzerttätigkeit widmet sich João Rodrigues intensiv der Weiterentwicklung des klassischen Saxophons. Durch innovative Programme, Kooperationen mit Komponisten und interdisziplinäre Projekte setzt er sich dafür ein, neue Perspektiven auf das Instrument zu eröffnen und ein breites Publikum für dessen Repertoire zu gewinnen.

## Programm

### Ludwig van Beethoven 1770-1827

Sonate A-Dur für Klavier und Violoncello op. 69 (1808)  
Allegro ma non tanto • Scherzo: Allegro molto •  
Adagio cantabile - Allegro vivace

### Henryk Wieniawski 1835-1880

Polonaise de concert D-Dur op. 4 (1852)  
Fassung für Altsaxophon und Klavier

### Sergej Rachmaninow 1873-1943

Vocalise op. 34.14 (1915)  
Fassung für Altsaxophon und Klavier

### François Borne 1840-1920

Fantasia brillante sur l'opéra „Carmen“ (Bizet)  
(ca. 1900)  
Fassung für Altsaxophon und Klavier

Klavierparts: Rainer M. Klaas (Beethoven),  
Jay J. Wang (Saxophonwerke)

Film- und Fotoaufzeichnungen sind während der  
künstlerischen Darbietungen aus urheberrechtlichen  
Gründen nicht erlaubt.

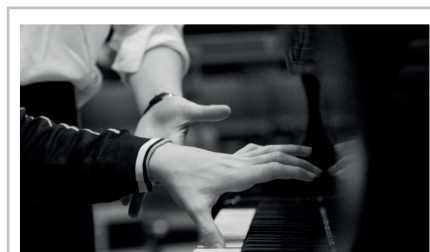
## Nächste Konzerte

- 27.09.2026 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 25.10.2026 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 22.11.2026 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 24.01.2027 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 14.02.2027 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 14.03.2027 Kassiopeia-Saal  
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 11.04.2027 Benefizkonzert  
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl  
Rathaus Recklinghausen  
Eintritt € 25 incl. Finger Food  
Beginn jeweils 11.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN**



© Anké Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife  
oder einfach für die innere Ruhe —  
[www.jaywang.de](http://www.jaywang.de)

# DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992  
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

**30. August 2026**

**11.00 Uhr**

**Ruhrfestspielhaus  
Recklinghausen  
Kassiopeia-Saal**

**Veranstalter:** DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · [www.debut-um-11.de](http://www.debut-um-11.de)

## DEBUT UM 11

Das Beethoven-Jahr 2027 – 200. Todesjahr des Komponisten – wirft seine Schatten bereits voraus. Wir nehmen gern seine beliebteste Cellosnate ins Programm, zugleich als Hommage an unseren seit Mai 100-jährigen treuen Zuhörer Dr. Raimund Kühne und auch als Wiederbegegnung mit der Dortmunder Cellistin Alexandra Althoff nach mittlerweile zwölf Jahren. Der portugiesische Saxophonist João Rodrigues hat erst vor wenigen Wochen seine musikalische Visitenkarte beim diesjährigen Inner-Wheel-Benefizkonzert abgegeben – mit so großem Erfolg, dass wir ihn gern zu Beginn der neuen Spielzeit 2026/27 noch einmal eingeladen haben.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 21. August 2026 an:  
info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702).

### Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre



### Eintritt frei!

... allerdings trägt Ihre Spende an den Förderverein DEBUT UM 11 e. V., Konto IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00 bei der Volksbank Marl-Recklinghausen, zur weiteren Unterstützung von Studium und Arbeit der jungen Musikerinnen und Musikern bei.

Gern stellen wir auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

HERZLICHEN DANK

## Interpreten

**Alexandra Althoff** (Violoncello), 2003 in Witten geboren, bekam nach frühem Klavierspiel ab 2011 Cellounterricht bei Mechthild van der Linde in Dortmund. 2016 bis 2018 war sie Jungstudentin in der Klasse von Prof. Gotthard Popp an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf (*RSH*), erhielt ab 2020 Unterricht bei Andrei Simion in Dortmund und wechselte im Oktober 2022 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu Prof. Péter Somodari; seit Oktober 2024 studiert sie bei Prof. Gregor Horsch an der *RSH*. In Meisterkursen bildete sie sich bei Kian Soltani, Peter Bruns, Wen-Sinn Yang, Reinhard Latzko und Sebastian Klinger fort.



Schon früh gewann Alexandra Althoff zahlreiche Erste Preise beim Wettbewerb *Jugend musiziert (JM)* in den Kategorien Violoncello, Gesang und Klavier. 2016 wurde sie Zweite, 2022 Erste Bundespreisträgerin in der Kategorie Violoncello. 2018 erspielte sie sich im hochschulinternen Solo-Wettbewerb der *RSH* den *Schumann-Junior-Performance-Preis*. 2019 errang sie mit ihrem Klaviertrio *Trio infernale* den 1. Preis im Bundeswettbewerb *JM* sowie mehrere Sonderpreise, darunter den Hermann-Abs-Preis für die beste Beethoven-Interpretation. 2021 führte sie als 1. Cellistin ein Cello-Duodezimet zum 1. Bundespreis bei *JM*. Im November 2019 gewann das *Trio infernale* den *Bonnensis*-Wettbewerb der Stadt Bonn und wurde in die *Deutsche Stiftung Musikleben* aufgenommen.

Der WDR wurde schon früh auf Alexandra Althoff aufmerksam und sendete 2007 und 2015 Portraits von ihr. Bereits als 12-jährige spielte Alexandra Althoff ihr erstes Solokonzert mit Orchester.

Seit 2019 erhielt Alexandra Althoff mehrere Förderstipendien der *Stiftung Werner Richard – Dr. Carl Dörken* (Herdecke); für die Spielzeit 2026/27 wurde sie mit elf

Konzerten in den Stiftungs-Zyklus *Best of NRW* aufgenommen. 2024 erspielte sie sich ein Bayreuth-Stipendium des Richard-Wagner-Verbands Dortmund, wurde 2025 Preisträgerin des *Lions-Musik-Wettbewerbs* und erhielt im gleichen Jahr ein Deutschlandstipendium der *RSH* für besonders gute Studienleistungen. Erster Auftritt in Recklinghausen beim *DEBUT 85* am 6. April 2014.

### João Rodrigues

(Saxophon), geboren in Portugal, erhielt seinen ersten Saxophonunterricht bereits in sehr jungen Jahren. Sein Bachelorstudium absolvierte er am Konservatorium von Maastricht und setzte anschließend seine Ausbildung an der Kölner Musikhochschule fort, wo er das Masterstudium abschloss und derzeit im Konzertexamen – der höchsten künstlerischen Ausbildungsstufe in Deutschland – in der internationalen Saxophonklasse von Prof. Daniel Gauthier studiert. Seine künstlerischen Leistungen wurden zuletzt mit dem Ersten Preis beim hochschulinternen Solistenwettbewerb ausgezeichnet.



Als Solist und Kammermusiker ist João Rodrigues vielseitig tätig. Er trat mehrfach mit Orchester auf und arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Ivan Meylemans und Jan Cober zusammen. Sein Repertoire umfasst sowohl zentrale Werke der Saxophonliteratur – wie das Konzert von Alexander Glasunow – als auch zeitgenössische Kompositionen, die das Ausdrucksspektrum des Instruments erweitern. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Kammermusik.

In unterschiedlichen Besetzungen konzertiert João Rodrigues regelmäßig in bedeutenden Häusern wie dem *Muziekgebouw Eindhoven*, dem *Concertgebouw de Vereeniging*, dem *Parkstad Limburg Theater Heer-*